



Bewegt von Christus - *Gemeinschaft erfahren*

Unser Leitbild:

Wir sind eine Gemeinde mit Herz
für die Menschen unserer Stadt,
damit die Liebe Gottes erfahrbar wird.

Der Gemeindebrief April 2018



(Andreas Hermsdorf / pixelio.de)

**„Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch! Wie
mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“**

Joh 20,21

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde - Baptisten
Erlöserkirche SZ-Bad Kriemhildstraße 6

www.baptisten-salzgitter.de

Moment *mal...*

„Würdest du bitte mal schnell zum Bäcker laufen und für heute Abend noch ein Brot holen?“, so beauftragt eine Mutter vielleicht ihr Kind. „Sorgen sie bitte dafür, dass der Antrag bis heute vor Dienstschluss vollständig ausgefüllt und abgeschickt ist.“ So beauftragt vielleicht ein Chef seinen Mitarbeiter.

Losgeschickt mit einem Auftrag. Jesus schickt seine Nachfolger auch los mit einem Auftrag. Jesus Christus spricht: **„Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.“** (Johannes 20,21). Ein Auftrag, der nicht in 10 min oder an einem Tag erfüllt ist, ein Lebensauftrag. Ausgesandt, um die Liebe Gottes zu versprühen, ausgesandt, um Botschafter für Gott zu sein. Egal, wo wir sind und was wir machen – so wie Jesus damals auch – einfach dort, wo wir wohnen und arbeiten, wohin wir unterwegs sind und für die Menschen, auf die wir treffen.

Sind wir denn dazu fähig? Wir sehen, dass vor dem Auftrag ein Zuspruch steht: „Friede sei mit euch!“ Der göttliche Friede, der, der meine Seele zur Ruhe kommen lässt, der, der mich zufrieden machen kann. Ein Friede, von dem wir in der Bibel lesen, dass er höher ist als alle Vernunft und dass er unsere Herzen bewahren kann (Phil 4).

Und nicht nur Jesu Friede ist mit uns - Jesus sagt sogar: „Ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Mat 28,20) – Durch seinen Geist, der uns erfüllt, ist er ständig bei uns. So ungefähr hatte das Holger Mix an einem der „Unglaublich“- Abende formuliert: „Und wenn morgens der Wecker klingelt, dann steht Jesus neben dir und sagt: Hey, schön, dass du da bist, ich freue mich auf den Tag mit dir.“ Auch wenn der Tag vorher nicht so gelaufen ist, wie du erhofft hattest...

Wir sind fähig, weil Gott uns so gut kennt – und weil Gott uns genauso gebraucht, wie es zu uns passt! Entdecke die Möglichkeiten, die Begegnungen, in die Gott dich führt und die du mit deinen Gaben und deiner Persönlichkeit annehmen kannst und in denen du dich als Gesandter Gottes sehen kannst. Gesandt von Jesus. Es ist Sein Auftrag, nicht unsere Sache. Für Ihn. Für den Auferstandenen.



Wir befragten die Besucherinnen und Besucher von ProChrist, was für sie bedeutsam an der Veranstaltung war und was ihnen im Kopf bleiben wird. Wir bekamen sehr unterschiedliche, interessante Antworten:

- Mir hat die lockere Art gefallen.
- Es war kurzweilig, humorvoll und ansprechend.
- Es war schön zu hören, dass wir nicht alle Regeln befolgen müssen, um Christen zu sein.
- Ich fand es toll, weil es lebensnah und praktisch war.
- Es waren viele neue Gesichter da.
- Unsere Kinder waren von der Predigt begeistert und wollen morgen wiederkommen.
- Durch die Interview-Gäste war es interessant und abwechslungsreich.
- Es hat meine Sicht auf den Glauben total verändert.
- Ich habe erfahren, dass Christsein keine todernste Sache ist.
- Ich mochte die flachen Witze, die langsam um die Ecke kamen.
- Der Satz: „Ich weiß, dass Jesus jeden Morgen an meinem Bett steht.“
- Die einprägsamen Flip-Chart-Zeichnungen, z.B.: BE **ICH** TE.
- Der freundlich lächelnde Begrüßungsdienst an der Tür.
- Das ganze Format war passend: Interview, Ansprache, die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Alles umrahmt von Musik.
- Die aufgelockerte Sitzordnung und schöne Dekoration machten eine angenehme Atmosphäre, so dass man sich sofort wohl fühlte.
- Holger Mix´ Art und Weise zu reden, seine bildhafte Predigt sprachen mich total an.
- Es war persönlich und inspirierend.
- Ich fand es **UNGLAUBLICH**.

(gesammelt von Andrea & Tanja)

ProChrist Rückblick

IRGENDWIE UNGLAUBLICH!

Unglaublich, dass ich mich auf die Reise begeben habe. Unglaublich, dass das Ferne auf einmal so nahe ist. Unglaublich, dass Gott mich gefunden hat.

Zugegeben, es ist nicht wie im Märchen. Ende gut, alles gut. Wir reden noch sehr oft aneinander vorbei und ich stehe des Öfteren wie der Ochs vorm Scheunentor. Doch wenn ich zurückblicke, wird es besser, vertrauter, klarer.

Gott war immer präsent, aber auch nur irgendwie. Das *Vater Unser*, wenn meine Mutter mich als Kind ins Bett gebracht hat. Die Erkenntnis, dass Gott mir keine Magen-Darm-Grippe schickt, wenn die Mathearbeit anstand. Die Kinderbibelwoche, der Religionsunterricht, die Konfirmation, die Schwangerschaft und Geburt meines Sohnes, der Tod meiner Eltern, eine schwere Krise. Immer war Gott irgendwie da, aber eben nur IRGENDWIE. Schwammig, unklar, für mich meist widersprüchlich, nicht zu erfassen und schon eingestaubt- ja, sogar manchmal unglaublich peinlich.

Peinlich vor nicht gläubigen Menschen, denen das alles IRGENDWIE zu viel sein könnte und peinlich vor der gläubigen Gemeinschaft, denen es IRGENDWIE zu wenig sein könnte?

Da ist es wieder – IRGENDWIE. Nicht Fisch, nicht Fleisch, nicht schwarz, nicht weiß, IRGENDWIE dazwischen, wie lauwarmes Wasser, das nicht genügend Wärme bekommt, um zu kochen.

IRGENDWIE war da auch schon lange jemand an meiner Seite, der mich genau im richtigen Augenblick mitgenommen hat. Mitgenommen in die Gemeinschaft, der ich vielleicht zu wenig sein könnte, zu sehr IRGENDWIE.

Gemeindeleben

Doch genau dort wurde ich das erste Mal in meinem Leben von fremden Menschen so herzlich und ehrlich empfangen wie noch nie. Sie haben mich so genommen, wie ich bin...nicht Fisch, nicht Fleisch, nicht schwarz nicht weiß. Doch nicht **IRGENDWIE**, sondern mit einem Selbstverständnis, das mich tief beeindruckt hat. Einfach unglaublich!

Die vielen Gespräche, die vielen starken Persönlichkeiten und ihre Leichtigkeit mit Gott lassen mich immer mehr mit mir und dem HERRN ins Reine kommen. Ich habe Raum für meine Gedanken, meine Ansichten, meine Zweifel geschenkt bekommen. **Unglaublich!** Das Wasser ist nicht mehr lauwarm, sondern es fängt an zu brodeln und ich freue mich auf den Tag, an dem es überkocht.

Mirjam Mylius, ProChrist-Besucherin



Gemeindefesttermine

Gottesdienste:

Datum	Thema	Text
01.04.	Ostern: Lebst du schon oder wohnst du noch? (Christoph Gerbershagen)	Matthäus 28
08.04.	Unerschrocken glauben?	Luk 24,36-49
15.04.	Unverschämt beten?	Luk 11,5-11
22.04.	Gastprediger Johannes Fährdrich aus der EFG Wolfenbüttel	
29.04.	Taufgottesdienst	

Seniorenkreis:

Do 26.04.	15:30 Uhr – Austausch & Singen – Dank & Segen	Inkl. Kaffee trinken
--------------	--	----------------------------

Termine des Pastors:

- 31.03.-04.04. Urlaub
- 11.04. 13:00 Uhr NOW-Trägerkreistreffen
- 14.04. 09:00 Uhr Landesverbandsratstagung in Braunschweig
- 18.04. 14.30 Uhr ökumenisches Pastorentreffen SZ-Bad
- 25.04. 09:00 Uhr regionales EFG-Pastorentreffen in WOB

Vorschau:

- 10.-12.05. Bundesratstagung in Kassel
- 19.05. Gemeindefreizeit geplant
- 21.05. 11 Uhr Pfingstmontagsgottesdienst auf dem Klesmerplatz
- 02.06. Zeit zu zweit – Abend für Paare
- 24.-26.08. Gemeindefreizeit in Altenau
- 21.-23.09. Chorwerkstatt

Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen			
1	So	10.00 Ostergottesdienst (Christoph Gerbershagen)	
2	Mo		
3	Di		
4	Mi	15.00 Integrationscafé	20.00 Frauen-Kreativtreff 20.00 Gebetsabend
5	Do	16.15 Tanzen m. Kindern	20.15 Chor
6	Fr	17.00 Jungschar	19.00 Jugend
7	Sa		
8	So	10.00 Gottesdienst (Benjamin Speitelsbach)	
9	Mo		18.00 Gemeinsam aktiv 19.30 Bläsergruppe
10	Di	9.00 Frauen-HK	19.00 Alpha-Kurs 20.00 HK Mittendrin
11	Mi	15.00 Integrationscafé	20.00 HKs Loewe, Soremba, Müller-Zitze
12	Do	16.15 Tanzen m. Kindern	20.15 Chor
13	Fr	16.00 KidsBand 17.00 BibelTeens	19.00 Jugend
14	Sa	9.00 Landesverbands- tagung in BS	
15	So	10.00 Gottesdienst (Benjamin Speitelsbach), anschl. Kurzgemeindeversammlung	
16	Mo	<i>Redaktionsschluss</i>	20.15 Frauengebetsabend
17	Di		19.00 Alpha-Kurs 20.00 Gemeindeleitung
18	Mi	15.00 Integrationscafé	20.00 Gebetsabend
19	Do	16.15 Tanzen m. Kindern	20.15 Chor
20	Fr	12.00 Beginn des 24- Std.- Gebets	17.00 Jungschar 19.00 Jugend
21	Sa	9.00 Gemeinde- Frühjahrsputz	
22	So	10.00 Gottesdienst (Johannes Fährndrich, WF)	
23	Mo		19.30 Bläsergruppe
24	Di		19.00 Alpha-Kurs 20.00 HK Mittendrin 20.00 Gesamt-MK, anschl. GoDi- und KiGo-Treffen
25	Mi	15.00 Integrationscafé	20.00 HKs Loewe, Soremba, Müller-Zitze
26	Do	15.30 Seniorenkreis 16.15 Tanzen m. Kindern	20.15 Chor
27	Fr	16.00 KidsBand 17.00 BibelTeens	19.00 Jugend
28	Sa		
29	So	10.00 Taufgottesdienst (Benjamin Speitelsbach)	
30	Mo		

Neue Gemeindeleitung

In der Jahres-Gemeinde-Versammlung ist die Gemeindeleitung neu gewählt bzw. bestätigt worden. Die Wahl erfolgte für 4 Jahre. Ein gemeinsames Bild kommt demnächst, da wir bisher krankheitsbedingt nicht alle Mitglieder zu einem Zeitpunkt versammeln konnten.

Die Gemeindeleitung besteht aus folgenden Personen:

- Benjamin Speitelsbach – Pastor / Ältester
- Eckart Müller-Zitzke – Gemeindeleiter / Ältester
- Carsten Druba – stellv. Gemeindeleiter / Ältester
- Simone Maibaum – Bereich Seelsorge
- Gabi Brandes – Bereich Kinder und Jugend
- Tanja Schreiber – Bereich Diakonie
- Reinhard Wefel – Bereich Finanzen
- Wolfgang Gomzi – Bereich Haus und Grundstück
- Stefan Voges – Bereich Öffentlichkeitsarbeit und Mission

Stefan Voges

Der Herr ist auferstanden! –

Er ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja!

Wir wünschen allen Gemeindemitgliedern und -freunden ein gesegnetes Osterfest!

Redaktionsteam und Pastor

Das Wandern ist der Gemeinde Lust...

Liebe Gemeinde!

Geht ihr gerne wandern und habt ihr Lust, dies in einer Gruppe zu tun?
Dann macht euch in diesem Frühling bereit!

Ab April werden wir regelmäßig jeden 3. Samstag im Monat wandern.
Werner Assmann wird dazu Strecken im Harz aussuchen.

Wenn ihr Interesse habt, dabei zu sein, gebt uns doch wegen der
Planung eine kurze Rückmeldung. Wir freuen uns!

Werner Assmann, Tanja Schreiber & Andrea Gaubatz-Gillmann

24/7-Prayer - 7 Tage 24 Stunden Beten

Beten: Jeden Tag - den ganzen Tag? - Im August 2016 habe ich das
im Gebetshaus-Zentrum in Augsburg erlebt und es hat die
Kommunikation mit meinem Gott verändert und erneuert. Als im
vergangenen Herbst in einer Klausursitzung unseres Landesverbandes
NOSA (Niedersachsen, Ostwestfalen, Sachsen-Anhalt) der Gedanke
entstand, sieben Tage lang für unsere Region zu beten, war ich davon
gleich begeistert.

Die Anregung, Gott im Gebet zu bestürmen, stammt von Jesus
Christus selbst (Lukas 18, 1-8). Sicher muss dieser Text in
Zusammenhang mit anderen Texten über das Gebet gelesen und
verstanden werden. Keineswegs geht es um "Werkgerechtigkeit". Nicht
das Motto "Mehr ist Mehr" steht im Mittelpunkt. Es geht allein um
Begegnung mit Gott: Zeit schenken, in der ich selber beschenkt und
verändert werde. Zugleich hat diese Begegnung absolut reales,
weltveränderndes Potential, das ich mit anderen Menschen teilen kann.
Verschiedene christliche Gemeinschaften haben in dieser Tradition
über die Jahrhunderte das Gebet für sich immer wieder neu entdeckt,
gestaltet und gepflegt. Sie findet sich u. a. in den Stundengebeten
katholischer und orthodoxer Klöster, in der weltumspannenden
Gebetswacht der Herrnhuter Brüdergemeinden, in der ökumenischen
Gemeinschaft von Taizé und in der 24/7- Prayer-Bewegung. Aus dieser
Bewegung sind das Gebetshauszentrum Augsburg, das Gebetshaus
Braunschweig und einige andere hervorgegangen.

Gemeindeleben

Für April haben sich mehrere Gemeinden aus der Region Ost unseres Landesverbandes gefunden, die nacheinander jeweils 24 Stunden für unsere Region und die Menschen hier beten. Start ist der Sonntag nach der Landesverbandskonferenz, die in diesem Jahr am 14. April in Braunschweig stattfindet.

Unser Gemeindezentrum ist vom 20. April, 12 Uhr, bis 21. April, 12 Uhr, rund um die Uhr geöffnet und für jeweils sechs Stunden wird ein Ansprechpartner vor Ort sein. Sowohl stille Gebetszeiten einzelner als auch Gebetszeiten verschiedener Gruppen aus unserer Gemeinde sind möglich. Die konkrete Planung für die 24 Stunden erfolgt in der zweiten Märzhälfte.

Carsten Druba

Kollekte

Bevor ich den Staffelstab als Kassenverwalter zurück an Reinhard Wefel übergebe, möchte ich euch noch den Stand der letzten Kollekte mitteilen.

Im März haben wir für eine **Sondertilgung unseres Baudarlebens** gesammelt - wobei wir das Geld, wie im Dezember, zunächst noch zurückhalten und alternativ für die Sanierung des Kirchendachs einsetzen können. Für diesen Zweck habt ihr **645,31 €** zusammengelegt. Vielen Dank für euer großzügiges Geben, nicht nur jetzt, sondern in den letzten vier Jahren!

Im April sammeln wir unsere Abendmahlskollekte für **ProChrist**. Bei der zentralen Evangelisation und allen Vorbereitungen, von denen wir auch stark profitiert haben, sind eine Menge Kosten angefallen.

Enrico May

Frauenfrühstück „Ein Stück vom Glück“

Am Samstag, den 17. Februar 2018, durften rund 145 Frauen wieder einmal mehr erfahren, was es heißt, in unserer Gemeinde beim Frauenfrühstück loslassen und abschalten zu können, um dann am Ende der Veranstaltung aufgetankt in das bevorstehende Wochenende gehen zu können.

Referentin Edith Becker, die Seelsorgerin, die in Südamerika aufgewachsen ist, zog die Gäste mit ihrem bewegenden Vortrag „Ein Stück vom Glück“ in ihren Bann.

Sie nahm uns mit auf eine Reise ins Glück:

Anfänglich hatte sie, wie ich finde, sehr ernüchternde Worte: *„Die verzweifelte Sehnsucht nach Glück ist eine der Hauptursachen dafür, nicht glücklich zu sein“*, aber auch aufbauende Worte: *„Dass wir wunderbar gemacht und einmalig erdacht sind“*. Dann folgten trostbringende Worte: *„Ohne Hochs keine Tiefs“* oder *„Glück kommt von innen heraus“*. Damit verwies sie auf GOTTES Wort in Sprüche 4 (23): **„Mehr als alles andere behüte dein Herz; denn von ihm geht das Leben aus.“** Edith Becker ließ uns in ihr Herz blicken und gab ganz offen Zeugnis darüber, dass GOTT alles mit ihrem Lebensglück zu tun hat und sie GOTT fragt: „Was ist dein Weg mit mir?“

Ein Leben aus der lebendigen Quelle: „Nicht schaffen und auch nicht hinter sich bringen, sondern geben, gestalten und auch auskosten dürfen, denn Dankbarkeit ist der direkte Weg zum Glück!“

Herzlichen Dank an die **„Las Selimas“** die uns mit zwei Musikstücken auf ihren Flöten verzauberten.

Lob und Dank allen Helfern, die zum grandiosen Buffet beigetragen haben, sich um die Kinder sorgten, sich um Auf- und Abbau mit liebevoller Themen-Deko und der Technik kümmerten u.v.m.

Schön, dass es euch ALLE gibt ☺

Ich bete außerdem *am...*

MONTAG... für unsere Gemeinde

- für Wachstum und Stärkung der Kleingruppen, Hauskreise und Gebetsgruppen
- für Familien und Einzelne, für ein achtsames und versöhnungsbereites Miteinander
- für Menschen in schwierigen Lebenslagen

MITTWOCH... für unsere Bundesgemeinschaft und den Landesverband

- für die Landesverbandsleitung NOSA und die Delegierten der Kreise
- für die Studierenden und Mitarbeiter der Theologischen Hochschule und für das Bildungszentrum Elstal

FREITAG... für die von uns unterstützten Projekte

- für die Betreuten im Therapiezentrum Neues Land, für ein Leben ohne Drogen und für die Mitarbeiter
- für die Mitarbeiter und Unterstützer von Open Doors und die verfolgten Christen.

DIENSTAG... für die Stadt Salzgitter und unsere Wohnorte

- für Menschen, die nach Sinn fragen und sich Gott nähern
- für Bereitschaft im Beten und Arbeiten, der Stadt Bestes zu suchen

DONNERSTAG... für unsere Nächsten

- für Menschen in unserem Umkreis, die leiden müssen; und um die richtigen Worte in der Begegnung
- für Offenheit und Mut, in persönlichen Begegnungen unseren Glauben zu bezeugen

SAMSTAG... für die Welt

- für Menschen, die nur im Verlassen ihrer Heimat eine Perspektive sehen
- für alle, die sich gegen Machtinteressen von Privilegierten und für die Unterdrückten einsetzen
- für Christen in Politik und Gesellschaft weltweit

SONNTAGS... wünschen sich besondere Fürbitte:

Siehe Druckausgabe

Pastor: Benjamin Speitelsbach, Kriemhildstraße 6A, 38259 Salzgitter,
☎: 05341-36299
Gemeindefeiter: Eckart Müller-Zitzke, Gittertor 35, 38259 Salzgitter,
☎: 05341-393932
Gemeindefkonto: Sparkasse HGP - BIC: NOLADE21HIK
IBAN: DE55 2595 0130 0070 0085 78
Baukonto: Spar- & Kreditbank des BEFG - BIC: GENODE51BH2
IBAN: DE98 5009 2100 0000 1607 09